

Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2019



Im Rahmen der ...32. ADAC Ostalbrallye wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP, die Retro-Rallye-Grundausschreibung sowie die Bestimmungen für die ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd. Diese sind unter www.clubsport-motorsport.de und www.motorsport-pfalz.de veröffentlicht und werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt
am 08.02.2019 unter der
Reg.-Nr. 9047/19 zur Vorlage bei der
Behörde/ Versicherung
ADAC Württembg. e.V. Abt. Motorsport

Titel: 10. ADAC Ostalbrallye Retro Datum: 12.-13.4.2019
Veranstalter: VG Ostalbrallye Rallyesekretariat: Tel.: 0157 32676344 Email: rallyeleiter@Ostalbrallye.de

Teilnehmer (Auszug; siehe **Retro-Rallye-Grundausschreibung (RR-GA) Art. 3.** unter www.motorsport-pfalz.de)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein (Neu ab 2019: Begleitetes Fahren unter bestimmten Voraussetzungen möglich). Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2019: Jahrgang 2004 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen. **Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C oder Race Card) sein.**

Fahrzeug (Auszug; siehe **RR-GA Art. 5 und 6** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 2**)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches ist nicht vorgeschrieben und liegt im Ermessen des Veranstalters.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 10 Jahre zurückliegen oder früher sein (2019: 1999 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften

(Auszug; siehe **RR-GA Art. 3, 6 und 19.3** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 3**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Bei allen Veranstaltungen zur ADAC Retro Rallye Serie Süd ist für Fahrer- und Beifahrer das Tragen von flammabweisenden Overalls der FIA-Prüfnorm 1986 oder FIA-Prüfnorm 8856-2000 vorgeschrieben. Das Tragen von Handschuhen ist vorgeschrieben, für den Beifahrer ist das Tragen von Handschuhen freigestellt. Die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird dringend empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe **RR-GA Art. 9 und 10**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe **RR-GA Art. 19.4**)

Die Parc fermé -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

ADAC WÜRTTEMBERG
Abt. Motorsport
70190 Stuttgart
Tel. 0711-2800-137

Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2019



Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	<u>1</u>	Anzahl der Sektionen	<u>3</u>
Anzahl der Wertungsprüfungen	<u>7</u>	Anzahl der Rundkurse	<u>3</u>
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	<u>144,85</u>	km	
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	<u>71,99</u>	km	

Offizielle

	Name	Wohnort
RRS-Beauftragter:	Gerd Frensch	Krottelbach
Rallyeleiter:	Dietmar Fuchs	Schw. Gmünd
Leiter der Streckensicherung:	Daniel Gutsch	Untergröningen
Technische Kommissare:	Peter Berg	Kaiserslautern

Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Rallyezentrum	Kochertalmetropole Abtsgmünd	12.4.19 ab 14 Uhr 13.4.19 7-23.30 Uhr

Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn	Untergröningen	10.2.2019	8 Uhr
Nennungsschluss	Untergröningen	9.4.2019	17 Uhr
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennungsbestätigungen	per Mail und www.Ostalbrallye.de	9-4.2019	22 Uhr
Freiwillige Dokumentenabnahme	Kochertalmetropole Abtsgmünd	12.4.2019	Ab 17 Uhr
Freiwillige Technische Abnahme	Bauhof Abtsgmünd	12.4.2019	Ab 17.15 Uhr
Dokumentenabnahme	Kochertalmetropole Abtsgmünd	13.4.2019	7-8 Uhr
Technische Abnahme	Bauhof Abtsgmünd	13.4.2019	7-8.15 Uhr
Besichtigung der Wertungsprüfungen		13.4.2019	Ab 7 Uhr
Startpark Öffnung	Parkplatz Kochertalmetropole	13.4.2019	Ab 10.30 Uhr
Aushang der Startzeiten / Reihenfolge	Foyer Kochertalmetropole	13.4.2019	11 Uhr
Fahrerbesprechung	Vor der Bühne Kochertalmetropole	13.4.2019	11.45 Uhr
Start 1. Fahrzeug	Startpark Aus	13.4.2019	10 Minuten nach letztem Teilnehmer R70
Ziel der Veranstaltung – 1. Fz,	Parc Ferme In	13.4.2019	Ca. 17.45 Uhr
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Aushang Foyer	13.4.2019	20 Uhr
Siegerehrung	Kochertalmetropole Saal	13.4.2019	20.45 Uhr

Letzte Einfahrtmöglichkeit zur Besichtigung

WP 1/4	9.45 Uhr
WP 2/5	10 Uhr
WP 3/6	10.30 Uhr
WP 7	11 Uhr

Preise

Pokale für 30% der gestarteten Teams, mind. bis zum 3. Platz

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung: 170 Euro

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung 300 Euro

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen

Kontoinhaber: VG Ostalbrallye
IBAN: DE62600696730031244009

Bank: Abtsgmünder Bank
BIC GENODES1 ABR

Verbindliche Veranstalterwerbung

Freiwillige Veranstalterwerbung

Maximal Anzahl von Teilnehmern:

Adresse für die Übersendung des Nennformulars

Auf Startnummerträger, siehe Fahrtunterlagen
RRS-Serienaufkleber,

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 50 begrenzt.

Alfred Gutsch im Gschöll 5, 73453 Untergröningen

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.

Internetseite: www.Ostalbrallye.de

ADAC Württemberg